

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 26 (1953)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielles Organ des Schweiz. Fourierverbandes und des Verbandes Schweiz. Fouriergehilfen

Die künftige militärische Ausbildung

Herr Oberstkorpskommandant Frick, Chef der Ausbildung, hat am 21. 1. 53 anlässlich einer Pressekonferenz über die künftige militärische Ausbildung Auskunft erteilt.

Der Ausbildungschef wies darauf hin, dass mit 1953 ein neuer Ausbildungsturnus beginne. Trotz der starken Technisierung bleibe aber der **Soldat** nach wie vor für die Kraft der Landesverteidigung entscheidend. Nach einem Rückblick auf die Ausbildung im Jahre 1952 erwähnte der Ausbildungschef, was dieses und die nächsten Jahre wesentliches Neues bringen werde.

Rekruten- und Kaderschulen

Auf dem Waffenplatz Yverdon wird mit der Ausbildung von Kanonieren für die 9 cm-Panzerabwehrkanonenkompagnien der Infanterieregimenter begonnen, die an Stelle der 4,7 cm Ik-Züge der Bataillone treten sollen. Die leichten Truppen nehmen dieses Jahr die Ausbildung von Rekruten und Kader am neuen französischen Panzer AMX 13 auf.

Wiederholungskurse

Dieses Jahr wird ein Dreijahresplan für die WK mit einer entsprechenden Verteilung des Ausbildungsstoffes auf die 3 Jahre 1953—55 beginnen. Für die Mehrzahl der Truppen unterscheidet man drei Typen von WK:

Typ A == mit Heereseinheitsmanövern,

Typ B == mit Uebungen verstärkter Regimenter auf Gegenseitigkeit,

Typ C == mit kombinierten Infanterie-Artillerie-Schiessen.

WK vom Typ A sind wie folgt vorgesehen:

1953	2. Div. gegen L. Br. 1	November
	7. Div. gegen L. Br. 3	März
	8. Div. gegen Geb. Br. 11	Oktober
1954	3. Div. gegen Geb. Br. 10	
	4. Div. gegen L. Br. 2	
	6. Div. gegen L. Br. 3	
1955	1. Div. gegen L. Br. 1	
	5. Div. gegen L. Br. 2	
	9. Div. gegen Geb. Br. 12	

Zu den Manöver-WK werden auch Landwehrtruppen der Heereseinheiten, Armeekorpsstruppen, Flieger und Armeetruppen beigezogen.